

# Da haben sich zwei gefunden, die zusammengehören!

Big Band Holzminden und die „Frackophoniker“ beim „Wohlfühlkonzert“ begeistert gefeiert

Holzminden (bs). Filigraner a-capella-Gesang auf der einen und satter Big-Band-Sound auf der anderen Seite: Am Sonntagabend haben sich in der Holzmindener Stadthalle zwei gefunden, die zusammengehören. Die Big Band Holzminden und „Die Frackophoniker“ aus Fürstenberg servierten ein fast dreistündiges „Wohlfühlkonzert“, das vom begeistertsten Publikum mit Standing Ovations belohnt wurde, weil einfach alles stimmte: Die Musik, die Atmosphäre und die Musiker, die miteinander harmonierten.

empfang die mehr als 300 Gäste, die sich fast wie zu Haus fühlen durften. Deutlich machte das die Big Band, die sich vor zwei Jahren spontan gegründet hat, mit dem ZDF-Sportschau-Thema. Doch was die Zuhörer dann erwartete, hatte mit Pantoffel-Kino nichts zu tun. Das war einfach umso mitreißend, das sowohl Musiker als auch Gäste die Zeit vergaßen - bis gegen 22.45 Uhr die letzte Zugabe verklang.

„Es war richtig schön“, freute sich Alexander Käberich, Leiter der Musikschule und Bandleader der Big Band Holzminden, der witzig-geistreich durch das

ANZEIGE

[www.datentag.de](http://www.datentag.de)



Holzminden. Gemeinsam auf der Bühne und begeistert gefeiert, die Big Band Holzminden und die „Frackophoniker“.

Überhaupt, diese Atmosphäre in der Holzmindener Stadthalle. Gastronomie bei Kerzenschein



Holzminden. Zum Schluss gab es Standing Ovations.

Fotos (2): Heinze

Programm führte, verschiedene musikalische Rätsel aufgab und einen Blumentopf versprach.

Alle Versprechen eingelöst haben auch die Musiker, der Spaß beim Musizieren war ihnen anzumerken, sie bestachen mit klanglicher Vielfalt und haben sich mit diesem Konzert ihren festen Platz im musikalischen Leben unserer Stadt gesichert. Das begeisterte Publikum feierte die bekannten Melodien - Swing von Duke Ellington bis Glenn Miller - die von der Band frisch gespielt und mit stimmigen Soli verschiedener Instrumentalisten angereichert wurden.

Ebenso stimmig die Stimmen der „Frackophoniker“. Die sind eines der ganz großen Ensembles unserer Regionen - doch leider sind sie noch viel zu wenig bekannt. Dabei stehen die „Frackophoniker“ ihren großen

Idolen - der jüngsten Boy-Group der Musikgeschichte - in nichts nach. In der Stadthalle Holzminden lebten mit ihnen die Comedian Harmonists wieder auf. So aufeinander eingespielt, präzise und stimmungsvoll haben sie gesungen, mit dieser Kombination, die so selten anzutreffen ist, zum Zurücklehnen und Genießen eingeladen. Und zum befreiten Lachen, denn die eigenen Arrangements, die mit zum Programm gehören, interpretierten die „Frackophoniker“ mit viel Witz und Esprit.

Und dann dieser Höhepunkt, dieser fließende Übergang vom a-capella-Gesang hin zum Big-Band-Sound, den die „Frackophoniker“ mit dem Song „Creol Love Call“ einläuteten. Nach und nach stieg die Big Band ein - unterstrichen vom donnernden Szenenapplaus des Publi-

kums. Das war große Musik, das waren große Gefühle. Das sorgte für Gänsehaut - mehr als einmal an diesem Abend.

ANZEIGE

**Wichtiger Hinweis:**

**Die nächste Ausgabe Ihrer Programmzeitschrift**

**„rtv“**

**(mit dem Programm vom 4. bis 10. Oktober) erscheint bereits am Donnerstag, 2. Oktober.**

**Täglicher Anzeiger**